

## ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

# Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent\*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

## 1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

Studiengang an der EUF

*Kultur-Sprache-Medien (MA)*

Fächerkombination (falls BABW)

*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*

Gastland

*Frankreich*

Gasthochschule

*Université Lumière Lyon 2*

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

*HeSe 2021/22*

## 2. Ihre Erfahrungen

*An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.*

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

- *Früh (in meinem Fall 6 Monate vorher) mit der Wohnungssuche begonnen*
- *Um Auslandsversicherung gekümmert (dazu habe ich bei meiner Krankenkasse nachgefragt, die meisten haben ja einen Partner für Studierende im Ausland)*
- *Antrag auf Auslandsbafög (auch am besten so früh wie möglich!)*

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

- *Die Uni teilt oft zu Beginn des Semesters einen Link einer Whatsappgruppe, die gut zum Vernetzen ist, ansonsten:*
- *Teilnahme an Erasmus-Veranstaltungen oder „Meet&Speak“-Veranstaltungen, auch in der Stadt und nicht nur von der Uni organisiert*
- *Teilnahme am Buddy-Programm (von der Uni organisiert, ein Link wird zu Beginn des Semesters versendet)*
- *Vernetzt mit Franzosen und Französischen am besten durch den Alltag (Unikurse, Sportkurse, kleine „soirées“ etc.)*

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

*Man kommt definitiv auch ohne fließend französisch zu können durch den Alltag, jedoch lässt sich die französische Kultur und das Leben am besten mit erweiterten Kenntnissen der Sprache entdecken!*

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

*(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)*

*Nahezu alle Kurse finden in französischer Sprache statt und sind vom Workload her ähnlich zu denen der EUF. Allerdings gibt es gerade in den TDs (Seminare) oftmals auch schon Klausuren in Mitte des Semesters, zusätzlich zu denen am Ende.*

*Zu den Prüfungsformen lässt sich sagen, dass neben der schriftlichen Klausur auch oft eine Gruppenarbeit in Form einer Präsentation verlangt wird. Hausarbeiten als Prüfungsform sind eher untypisch.*

*Die Räumlichkeiten sind ein wenig älter, was ja aber seinen Charme hat :-)*

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

*Mich haben die interkulturellen Begegnungen gerade mit Studierenden außerhalb Europas geprägt. Man spürt erst richtig wie groß die Welt ist und wie sich der eigene Horizont durch diese anderen Perspektiven unendlich erweitert!*

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

*Ich war vor dem Semester schon relativ "frankreicherfahren", weshalb ich schon einen gewissen Eindruck über das Land hatte. Allgemein kann ich aber sagen, dass trotz meiner früheren Aufenthalte in Frankreich, mich die französische Kultur immer noch sehr fasziniert und ich quasi nie aufhöre etwas Neues zu entdecken! Spannend finde ich zudem, wie unterschiedlich die deutsche & französische Kultur doch sind, trotz ihrer geographischen Nähe.*

*Durch ein Auslandssemester gewinnt man aber natürlich auch eine gewisse Distanz und einen "Blick von oben" auf sein eigenes Herkunftsland- wie Kultur. Diesen Effekt finde ich unglaublich bereichernd, weshalb ich jedem empfehle, der ein Auslandssemester macht, so tief wie möglich in die Kultur des Gastlandes einzutauchen!*

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

*Ich habe in einem "studio" eines Studentenwohnheims gewohnt und war ziemlich zufrieden! Frankreich ist bzgl. der Supermärkte auf jeden Fall teurer und es lohnt sich seinen Einkauf in den Discountern wie Lidl oder Aldi zu erledigen. Ansonsten ist Mittwoch & Samstags Wochenmarkt an nahezu allen öffentlichen Plätzen & besonders für Bio-Produkte empfiehlt sich "La Vie Claire".*

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

*Vielleicht zum Schluss noch ein kleiner Tipp: in Frankreich gibt es auch für Auslandsstudierende die Möglichkeit Wohngeld zu beantragen (siehe: "CAF")! Außerdem suchen viele deutsch-französische Familien deutsche "nounous" für ihre Kinder. Dies ist, wie ich finde, eine tolle Gelegenheit um noch mehr von der französischen Kultur zu gewinnen und sich natürlich nebenbei ein wenig was zu verdienen.*

### 3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

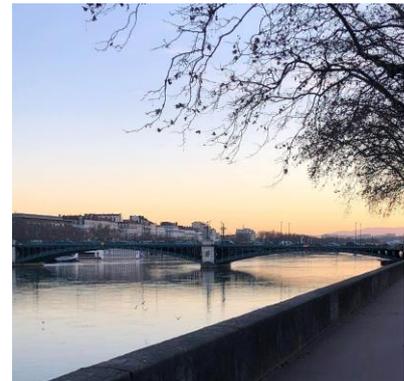
- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



*Eins ist sicher: in Lyon scheint öfter mal die Sonne als in Flensburg 😊 Auf dem Foto sieht man den Platz Bellecour. Dort hinter befindet sich Vieux Lyon – die wunderschöne Altstadt, wo man den einen oder anderen Sonntag verbringen kann.*



*Klar, Frankreich – Croissant! Cliché, aber wahr. Auch die Croissants in Lyon sind unglaublich! Und alle Boulangerien laden zum Entdecken weiterer Viennoiserien ein 😊*



*Lyon hat zwei schöne Flüsse (Rhône und Saône), die mitten im Zentrum zu finden sind. Diese laden zu herrlich langen Spaziergängen ein!! Im Hintergrund lassen sich im übrigen schon die Alpen erblicken, die in Lyon direkt nebenan sind! Perfekt zum Skifahren, oder Wandern*

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**